

Nachrichten , Donnerstag, 28. Mai 2015

"Gesund älter werden in der Kommune - bewegt und mobil"

Der Bundeswettbewerb fördert innovative Ansätze von Städten und Gemeinden in der Kategorie "Bewegungs- und Mobilitätsförderung bei älteren Menschen" mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 60.000€.



Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung hat den Bundeswettbewerb „Gesund älter werden in der Kommune – bewegt und mobil“ ausgelobt. Das Thema des Wettbewerbs lautet „Bewegungs- und Mobilitätsförderung bei älteren Menschen“. Unterstützt wird der Wettbewerb von den Kommunalen Spitzenverbänden auf Bundesebene und dem Verband der Privaten Krankversicherung.

Zur Teilnahme aufgerufen sind alle Städte, Gemeinden und Landkreise. Teilnahmeberechtigt sind außerdem Kommunalverbände sowie die Träger der kommunalen Selbstverwaltung in den Stadtstaaten.

Präventionsaktivitäten Dritter (z. B. Krankenkassen, Träger des ÖPNV, Veranstalter, Schulen) können nur als Bestandteil der Bewerbung einer Kommune berücksichtigt werden.

Als Anreiz zur Wettbewerbsteilnahme steht ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 60.000 Euro zur Verfügung. Mit der Betreuung des Wettbewerbs ist das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) beauftragt worden, das für die Laufzeit des Wettbewerbs ein Wettbewerbsbüro eingerichtet hat.

Kontaktdaten zum Wettbewerbsbüro, Informationen zum Wettbewerb sowie die Bewerbungsunterlagen stehen im Internet unter <http://www.wettbewerb-aelter-werden-in-balance.de> zur Verfügung.

Einsendeschluss für die Wettbewerbsbeiträge ist der 24. September 2015.

Die Preisverleihung findet im März 2016 in Berlin statt.